

### 64-040 Modul InfB-RS: Rechnerstrukturen

https://tams.informatik.uni-hamburg.de/ lectures/2016ws/vorlesung/rs

- Kapitel 6 -

#### Andreas Mäder



Universität Hamburg Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften Fachbereich Informatik

Technische Aspekte Multimodaler Systeme

Wintersemester 2016/2017

# Kapitel 6

6 Arithmetik 64-040 Rechnerstrukturen

### Arithmetik

Addition und Subtraktion

Multiplikation

Division

Höhere Funktionen

Mathematische Eigenschaften

Literatur

6.1 Arithmetik - Addition und Subtraktion

- ► Wahl einer geeigneten Zahlenbasis *b* ("Radix")
  - ▶ 10: Dezimalsystem
  - ▶ 16: Hexadezimalsystem (Sedezimalsystem)
  - 2: Dualsystem
- ▶ Menge der entsprechenden Ziffern  $\{0, 1, ..., b-1\}$
- ▶ inklusive einer besonderen Ziffer für den Wert Null
- ▶ Auswahl der benötigten Anzahl *n* von Stellen

$$|z| = \sum_{i=0}^{n-1} a_i \cdot b^i$$

b Basis a; Koeffizient an Stelle i

universell verwendbar, für beliebig große Zahlen

64-040 Rechnerstrukturen

6.1 Arithmetik - Addition und Subtraktion

### C:

- Zahlenbereiche definiert in Headerdatei /usr/include/limits.h LONG\_MIN, LONG\_MAX, ULONG\_MAX, etc.
- Zweierkomplement (signed), Ganzzahl (unsigned)
- die Werte sind plattformabhängig (!)

#### Java:

- ▶ 16-bit, 32-bit, 64-bit Zweierkomplementzahlen
- Wrapper-Klassen Short, Integer, Long

```
Short.MAX_VALUE = 32767
Integer.MIN_VALUE = -2147483648
Integer.MAX_VALUE = 2147483647
Long.MIN_VALUE = -9223372036854775808L
```

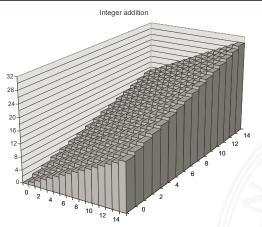
Werte sind für die Sprache fest definiert

- funktioniert genau wie im Dezimalsystem
- ► Addition mehrstelliger Zahlen erfolgt stellenweise
- Additionsmatrix:

$$\begin{array}{c|cccc} + & 0 & 1 \\ \hline 0 & 0 & 1 \\ 1 & 1 & 10 \\ \end{array}$$

Beispiel

6.1 Arithmetik - Addition und Subtraktion 64-040 Rechnerstrukturen

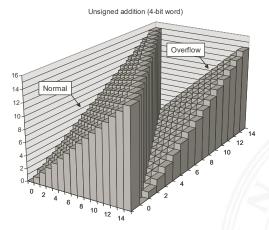


[BO15]

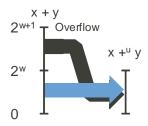
- ▶ Wortbreite der Operanden ist w, hier 4-bit
- ▶ Zahlenbereich der Operanden x, y ist 0 ..  $(2^w 1)$
- ► Zahlenbereich des Resultats s ist 0 ..  $(2^{w+1} 2)$

6.1 Arithmetik - Addition und Subtraktion

64-040 Rechnerstrukturen



- [BO15]
- ▶ Wortbreite der Operanden und des Resultats ist w
- $\Rightarrow$  Überlauf, sobald das Resultat größer als  $(2^w 1)$
- ⇒ oberstes Bit geht verloren



- ▶ Wortbreite ist w
- ▶ Zahlenbereich der Operanden x, y ist 0 ..  $(2^w 1)$
- ▶ Zahlenbereich des Resultats s ist 0 ..  $(2^{w+1} 2)$
- ▶ Werte  $s \ge 2^w$  werden in den Bereich 0 ..  $2^w 1$  abgebildet

64-040 Rechnerstrukturen

6.1 Arithmetik - Addition und Subtraktion

- ► Subtraktion mehrstelliger Zahlen erfolgt stellenweise
- ► (Minuend Subtrahend), Überträge berücksichtigen
- Beispiel

► Alternative: Ersetzen der Subtraktion durch Addition des *b*-Komplements

▶ bei Rechnung mit fester Stellenzahl *n* gilt:

$$K_b(z) + z = b^n = 0$$

weil  $b^n$  gerade nicht mehr in n Stellen hineinpasst

▶ also gilt für die Subtraktion auch:

$$x - y = x + K_b(y)$$

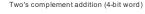
- ⇒ Subtraktion kann also durch Addition des *b*-Komplements ersetzt werden
  - und für Integerzahlen gilt außerdem

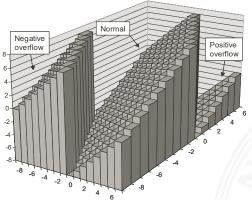
$$x - y = x + K_{b-1}(y) + 1$$

# signed Addition: Visualisierung

6.1 Arithmetik - Addition und Subtraktion

64-040 Rechnerstrukturen



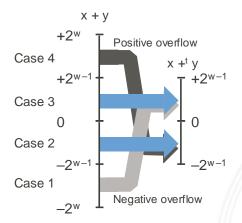


[BO15]

- ▶ Wortbreite der Operanden ist w, hier 4-bit
- ▶ Zahlenbereich der Operanden x, y ist  $-2^{w-1}$  ..  $(2^{w-1}-1)$
- ▶ Zahlenbereich des Resultats s ist  $-2^w$  ..  $(2^w 2)$
- ⇒ Überlauf in beide Richtungen möglich

6.1 Arithmetik - Addition und Subtraktion

# signed Addition: Überlauf



- ▶ Wortbreite des Resultats ist w: Bereich  $-2^{w-1}$  ..  $(2^{w-1}-1)$
- ▶ Überlauf positiv wenn Resultat  $\geq 2^{w-1}$ : Summe negativ -"-  $< -2^{w-1}$ : Summe positiv negativ

- Erkennung eines Überlaufs bei der Addition?
- wenn beide Operanden das gleiche Vorzeichen haben und sich das Vorzeichen des Resultats unterscheidet
- Java-Codebeispiel

► Subtraktion ersetzt durch Addition des Komplements

Dezimal	1-Komplement	2-Komplement
10	0000 1010	0000 1010
+(-3)	1111 1100	1111 1101
<del></del>	1 0000 0110	1 0000 0111
Übertrag:	addieren  +1	verwerfen
	0000 0111	0000 0111

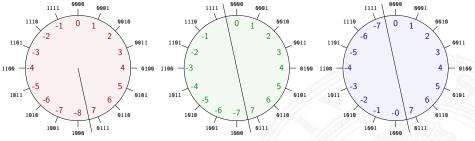
▶ das b-Komplement einer Zahl z ist

$$K_b(z) = b^n - z$$
, für  $z \neq 0$   
= 0, für  $z = 0$ 

▶ das (b-1)-Komplement einer Zahl z ist

$$K_{b-1}(z) = b^n - b^{-m} - z$$
, für  $z \neq 0$   
= 0, für  $z = 0$ 

### Beispiel für 4-bit Zahlen



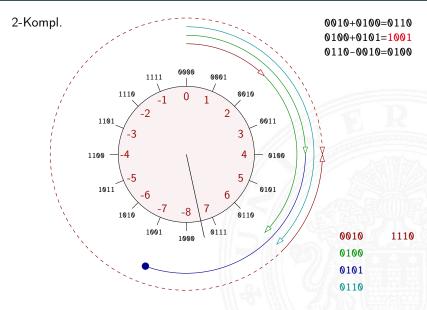
2-Komplement

1-Komplement

Betrag+Vorzeichen

Komplement-Arithmetik als Winkeladdition

6.1 Arithmetik - Addition und Subtraktion

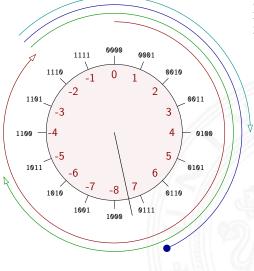


# Zahlenkreis: Addition, Subtraktion (cont.)

6.1 Arithmetik - Addition und Subtraktion

64-040 Rechnerstrukturen





1110+1101=1011 1110+1001=0111 1110+0110=0100

1110

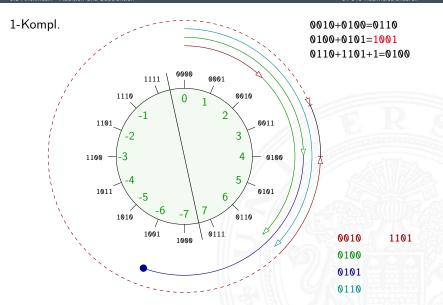
1101 1001

0110

# Zahlenkreis: Addition, Subtraktion (cont.)

6.1 Arithmetik - Addition und Subtraktion

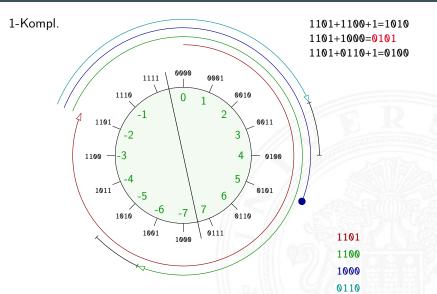
64-040 Rechnerstrukturen



# Zahlenkreis: Addition, Subtraktion (cont.)

6.1 Arithmetik - Addition und Subtraktion

64-040 Rechnerstrukturen



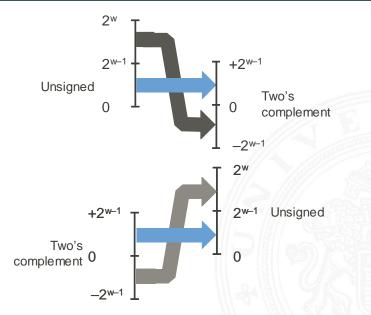
- ▶ für hardwarenahe Programme und Treiber
- ▶ für modulare Arithmetik ("multi-precision arithmetic")
- ▶ aber evtl. ineffizient (vom Compiler schlecht unterstützt)
- Vorsicht vor solchen Fehlern

```
unsigned int i, cnt = ...;
for( i = cnt-2; i >= 0; i-- ) {
   a[i] += a[i+1];
}
```

- ▶ Bit-Repräsentation wird nicht verändert
- kein Effekt auf positiven Zahlen
- ▶ Negative Werte als (große) positive Werte interpretiert

```
short int x = 15213;
unsigned short int ux = (unsigned short) x; // 15213
short int y = -15213;
unsigned short int uy = (unsigned short) y; // 50323
```

- Schreibweise für Konstanten:
  - ▶ ohne weitere Angabe: signed
  - ► Suffix "U" für unsigned: 0U, 4294967259U



64-040 Rechnerstrukturen

6.1 Arithmetik - Addition und Subtraktion

- Arithmetische Ausdrücke:
  - bei gemischten Operanden: Auswertung als unsigned
  - ▶ auch für die Vergleichsoperationen <, >, ==, <=, >=
  - ▶ Beispiele für Wortbreite 32-bit:

Konstante 1	Relation	Konstante 2	Auswertung	Resultat
0	==	<b>0</b> U	unsigned	1
-1	<	0	signed	1
-1	<	<b>0</b> U	unsigned	0
2147483647	>	-2147483648	signed	1
2147483647U	>	-2147483648	unsigned	0
2147483647	>	(int) 2147483648U	signed	1
-1	>	-2	signed	1
(unsigned) -1	>	-2	unsigned	1

Fehler

#### 6.1 Arithmetik - Addition und Subtraktion

- ► Gegeben: *w*-bit Integer *x*
- ▶ Umwandeln in w + k-bit Integer x' mit gleichem Wert?
- ▶ **Sign-Extension**: Vorzeichenbit kopieren

$$x' = x_{w-1}, \dots x_{w-1}, x_{w-1}, x_{w-2}, \dots x_0$$

► Zahlenbeispiele

1110 4-bit signed: -2 1111 1110 8-bit signed: -2 1111 1111 1111 1110 16-bit signed: -2

### Java Puzziers No.5

J. Bloch, N. Gafter: Java Puzzlers: Traps, Pitfalls, and Corner Cases, Addison-Wesley 2005

6.1 Arithmetik - Addition und Subtraktion

64-040 Rechnerstrukturen

```
public static void main( String[] args ) {
   System.out.println(
     Long.toHexString( 0x100000000L + 0xcafebabe ));
}
```

- Programm addiert zwei Konstanten, Ausgabe in Hex-Format
- ▶ Was ist das Resultat der Rechnung?

```
0xffffffffcafebabe (sign-extension!)
0x0000000100000000
```

Ü 11111110

00000000cafebabe



- ► Erstflug der Ariane-5 ("V88") am 04. Juni 1996
- Kurskorrektur wegen vermeintlich falscher Fluglage
- Selbstzerstörung der Rakete nach 36,7 Sekunden
- ► Schaden ca. 635 M€ (teuerster Softwarefehler der Geschichte?)
- ▶ bewährte Software von Ariane-4 übernommen
- aber Ariane-5 viel schneller als Ariane-4
- ▶ 64-bit Gleitkommawert für horizontale Geschwindigkeit
- Umwandlung in 16-bit Integer: dabei Überlauf

https://de.wikipedia.org/wiki/Ariane\_V88

- funktioniert genau wie im Dezimalsystem
- $ightharpoonup p = a \cdot b$  mit Multiplikator a und Multiplikand b
- ▶ Multiplikation von a mit je einer Stelle des Multiplikanten b
- ► Addition der Teilterme
- ► Multiplikationsmatrix ist sehr einfach:

×	0	1
0	0	0
1	0	1

 $= 1001\,0001\,0111$ 

= 0x917

### Beispiel

#### 6.2 Arithmetik - Multiplikation

- ▶ bei Wortbreite w bit
- ▶ Zahlenbereich der Operanden: 0 ..  $(2^w 1)$
- ▶ Zahlenbereich des Resultats: 0 ..  $(2^w 1)^2 = 2^{2w} 2^{w+1} + 1$
- ⇒ bis zu 2w bits erforderlich
  - ► C: Resultat enthält nur die unteren w bits
  - ► Java: keine unsigned Integer
  - ► Hardware: teilweise zwei Register *high*, *low* für die oberen und unteren Bits des Resultats

64-040 Rechnerstrukturen

- ▶ Zahlenbereich der Operanden:  $-2^{w-1}$  ..  $(2^{w-1}-1)$
- ▶ Zahlenbereich des Resultats:  $-2^w \cdot (2^{w-1} 1) ... (2^{2w-2})$
- ⇒ bis zu 2w bits erforderlich
  - ▶ C, Java: Resultat enthält nur die unteren w bits
  - ▶ Überlauf wird ignoriert

```
int i = 100*200*300*400; // -1894967296
```

- Repräsentation der unteren Bits des Resultats entspricht der unsigned Multiplikation
- ⇒ kein separater Algorithmus erforderlich Beweis: siehe Bryant, O'Hallaron: Abschnitt 2.3.5 [BO15]

6.2 Arithmetik - Multiplikation

64-040 Rechnerstrukturen

```
public static void main( String args[] ) {
  final long MICROS_PER_DAY = 24 * 60 * 60 * 1000 * 1000;
  final long MILLIS_PER_DAY = 24 * 60 * 60 * 1000;
  System.out.println( MICROS_PER_DAY / MILLIS_PER_DAY );
}
```

- druckt den Wert 5, nicht 1000...
- ▶ MICROS\_PER\_DAY mit 32-bit berechnet, dabei Überlauf
- ► Konvertierung nach 64-bit long erst bei Zuweisung
- ▶ long-Konstante schreiben: 24L \* 60 \* 60 \* 1000 \* 1000

6.3 Arithmetik - Division

64-040 Rechnerstrukturen

- ightharpoonup d = a/b mit Dividend a und Divisor b
- funktioniert genau wie im Dezimalsystem
- schrittweise Subtraktion des Divisors
- ► Berücksichtigen des "Stellenversetzens"
- in vielen Prozessoren nicht (oder nur teilweise) durch Hardware unterstützt
- ▶ daher deutlich langsamer als Multiplikation

# Division im Dualsystem (cont.)

### Beispiele

6.3 Arithmetik - Division

$$\begin{array}{c} 100_{10}/3_{10} = 110\,0100_2/11_2 = 10\,0001_2 \\ \\ 1100100 \ / \ 11 = 0100001 \\ 1 \ 0 \ 1 \ 1 \\ \hline 0 \ 0 \ 0 \\ 1 \ 0 \ 0 \\ 10 \ 0 \ 1 \\ \hline 100 \ 1 \ 1 \\ \hline -11 \\ \hline 1 \ 1 \ (Rest) \end{array}$$

64-040 Rechnerstrukturen

6.3 Arithmetik - Division

$91_{10}/13_{10} = 1011011_2/1101_2 = 111_2$		
,	1101 = 0111	
1011	0	
10110	1	
-1101		
10011	1	
-1101		
01101	1 ///	
-1101		

### Berechnung von $\sqrt{x}$ , $\log x$ , $\exp x$ , $\sin x$ , ...?

- Approximation über Polynom (Taylor-Reihe) bzw.
   Approximation über rationale Funktionen
  - vorberechnete Koeffizienten für höchste Genauigkeit
  - Ausnutzen mathematischer Identitäten für Skalierung
- ► Sukzessive Approximation über iterative Berechnungen
  - ▶ Beispiele: Quadratwurzel und Reziprok-Berechnung
  - ▶ häufig schnelle (quadratische) Konvergenz
- ▶ Berechnungen erfordern nur die Grundrechenarten

▶ Berechnung des Reziprokwerts y = 1/x über

$$y_{i+1} = y_i \cdot (2 - x \cdot y_i)$$

- ightharpoonup geeigneter Startwert  $y_0$  als Schätzung erforderlich
- Beispiel x = 3,  $y_0 = 0, 5$ :

$$y_1 = 0, 5 \cdot (2 - 3 \cdot 0, 5)$$
 = 0, 25  
 $y_2 = 0, 25 \cdot (2 - 3 \cdot 0, 25)$  = 0, 3125

$$y_3 = 0,3125 \cdot (2 - 3 \cdot 0,3125) = 0,33203125$$

 $y_4 = 0,3332824$ 

$$y_5 = 0,333333332557231$$

# Quadratwurzel: Heron-Verfahren für $\sqrt{x}$ Babylonisches Wurzelziehen

6.4 Arithmetik - Höhere Funktionen

64-040 Rechnerstrukturen

• Sukzessive Approximation von  $y = \sqrt{x}$  gemäß

$$y_{n+1} = \frac{y_n + x/y_n}{2}$$

- quadratische Konvergenz in der Nähe der Lösung
- Anzahl der gültigen Stellen verdoppelt sich mit jedem Schritt
- aber langsame Konvergenz fernab der Lösung
- Lookup-Tabelle und Tricks für brauchbare Startwerte vo

Welche mathematischen Eigenschaften gelten bei der Informationsverarbeitung, in der gewählten Repräsentation?

### Beispiele:

▶ Gilt 
$$x^2 \ge 0$$
?

▶ float: ja

► signed integer: nein

• Gilt 
$$(x + y) + z = x + (y + z)$$
?

▶ integer: ja

▶ float: nein

$$1.0E20 + (-1.0E20 + 3.14) = 0$$

### unsigned Arithmetik

- ▶ Wortbreite auf w begrenzt
- kommutative Gruppe / Abel'sche Gruppe
  - ▶ Abgeschlossenheit  $0 \le a \oplus_w^u b \le 2^w 1$
  - ▶ Kommutativgesetz  $a \oplus_w^u b = b \oplus_w^u a$
  - Assoziativgesetz  $a \oplus_w^u (b \oplus_w^u c) = (a \oplus_w^u b) \oplus_w^u c$
  - ▶ neutrales Element  $a \oplus_{w}^{u} 0 = a$
  - Inverses  $a \oplus_{w}^{u} \overline{a} = 0; \overline{a} = 2^{w} a$

### signed Arithmetik

### 2-Komplement

- ▶ Wortbreite auf w begrenzt
- ▶ signed und unsigned Addition sind auf Bit-Ebene identisch  $a \oplus_{u}^{s} b = U2S(S2U(a) \oplus_{u}^{u} S2U(b))$
- $\Rightarrow$  isomorphe Algebra zu  $\bigoplus_{w}^{u}$ 
  - kommutative Gruppe / Abel'sche Gruppe

▶ Abgeschlossenheit 
$$-2^{w-1} \le a \oplus_w^s b \le 2^{w-1} - 1$$

- ► Kommutativgesetz  $a \oplus_w^s b = b \oplus_w^s a$
- Assoziativgesetz  $a \oplus_w^s (b \oplus_w^s c) = (a \oplus_w^s b) \oplus_w^s c$
- neutrales Element  $a \oplus_{w}^{s} 0 = a$
- Inverses  $a \oplus_w^s \overline{a} = 0; \quad \overline{a} = -a, \ a \neq -2^{w-1}$  $a. \ a = -2^{w-1}$

### unsigned Arithmetik

- ▶ Wortbreite auf w begrenzt
- ▶ Modulo-Arithmetik  $a \otimes_w^u b = (a \cdot b) mod 2^w$
- $\triangleright \otimes_{w}^{u}$  und  $\oplus_{w}^{u}$  bilden einen kommutativen Ring
  - $ightharpoonup \oplus_w^u$  ist eine kommutative Gruppe
  - ▶ Abgeschlossenheit  $0 \le a \otimes_w^u b \le 2^w 1$
  - Kommutativgesetz  $a \otimes_w^u b = b \otimes_w^u a$
  - Assoziativgesetz  $a \otimes_w^u (b \otimes_w^u c) = (a \otimes_w^u b) \otimes_w^u c$
  - neutrales Element  $a \otimes_{u}^{u} 1 = a$
  - ▶ Distributivgesetz  $a \otimes_w^u (b \oplus_w^u c) = (a \otimes_w^u b) \oplus_w^u (a \otimes_w^u c)$

### signed Arithmetik

- ▶ signed und unsigned Multiplikation sind auf Bit-Ebene identisch

### isomorphe Algebren

- unsigned Addition und Multiplikation; Wortbreite w
- signed Addition und Multiplikation; Wortbreite w 2-Kompl.
- ▶ isomorph zum Ring der ganzen Zahlen modulo2<sup>w</sup>
- ▶ Ordnungsrelation im Ring der ganzen Zahlen
  - $ightharpoonup a > 0 \longrightarrow a + b > b$
  - $\rightarrow a > 0, b > 0 \longrightarrow a \cdot b > 0$
  - ▶ diese Relationen gelten nicht bei Rechnerarithmetik

Überlauf!

# Gleitkomma Addition Vergleich mit kommutativer Gruppe

6.5 Arithmetik - Mathematische Eigenschaften

64-040 Rechnerstrukturen

- ► Abgeschlossen? Ja
  ► Kommutativ? Ja
- ▶ Assoziativ? (Überlauf, Rundungsfehler)
- ► Null ist neutrales Element?
- Inverses Element existiert? (außer für NaN und Infinity)
- Monotonie?  $a \ge b \longrightarrow (a+c) \ge (b+c)$  (außer für NaN und Infinity)

Fast

Nein

Ja

Fast

# Gleitkomma Multiplikation Vergleich mit kommutativem Ring

6.5 Arithmetik - Mathematische Eigenschaften

64-040 Rechnerstrukturen

Ja

Ja

- Abgeschlossen? (aber Infinity oder NaN möglich)
- ► Kommutativ? Ja
- ► Assozativ? Nein (Überlauf, Rundungsfehler)
- ► Eins ist neutrales Element?
- ► Distributivgesetz? Nein
- ► Monotonie?  $a \ge b$ ;  $c \ge 0 \longrightarrow (a \cdot c) \ge (b \cdot c)$  Fast (außer für NaN und Infinity)

[BO15] R.E. Bryant, D.R. O'Hallaron:
 Computer systems – A programmers perspective.
 3rd global ed., Pearson Education Ltd., 2015.
 ISBN 978-1-292-10176-7. csapp.cs.cmu.edu

[TA14] A.S. Tanenbaum, T. Austin: Rechnerarchitektur – Von der digitalen Logik zum Parallelrechner.
6. Auflage, Pearson Deutschland GmbH, 2014.
ISBN 978-3-86894-238-5

- [Omo94] A.R. Omondi: Computer Arithmetic Systems Algorithms, Architecture and Implementations. Prentice-Hall International, 1994. ISBN 0-13-334301-4
- [Kor01] I. Koren: Computer Arithmetic Algorithms. 2nd edition, CRC Press, 2001. ISBN 978-1-568-81160-4. www.ecs.umass.edu/ece/koren/arith
- [Spa76] O. Spaniol: Arithmetik in Rechenanlagen. B. G. Teubner, 1976. ISBN 3-519-02332-6